



1-1.1 V	Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fiedermausrelevanten Bäumen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für die Waldflächen im Eingriffsbereich
1-1.2 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für sämtliche Gehölze und Waldflächen im Eingriffsbereich
1-1.4 V	Jahreszeitliche Vorgaben für die Bauzeitvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für Acker- und Grünlandflächen inkl. Raine und Säume im Eingriffsbereich
1-2.1 V	Zeitliche Beschränkung der täglichen Bauaktivität	Die Vorgabe für die Bauzeit gilt für sämtliche Bauaktivitäten

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Leit- und Schutzzone für Fledermäuse
- Schutzzone für Vegetationsbestände während der Bauzeit
- Algrassaum
- Waldrandunterpflanzung (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb)
- Waldrand, in dessen Bereich vorhergehend zu den Baum- und Gehölzfällungen eine Haselmauskartierung durchgeführt wird. Bei Haselmauskartierungen finden Wurzelstockrodungen bis zu einer Tiefe von 20 m in den Wald hinein erst ab Ende April statt.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen

- Grenze der Maßnahmenfläche / Einzäunung
- Auffüllungen entfernen
- Fremdmaterial entfernen
- Häufchen mit Steinen und Totholz (Habitatstruktur für Amphibien und Reptilien, Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu entfernenden Häufen mit Fremdmaterial)
- Gehölzrücknahme / Entbuschung zur Schaffung südexponierter offener Hangflächen
- Schaffung und Erhalt von temporär wassergefüllten Mulden und Fahrschulden durch Radladerersatz
- Suchräume für Fledermausquartiere
- Fledermausquartiere (Markierung von Grobläumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)

- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrasensaat, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrasensaat, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßenebenenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Wiesensaat und extensive Grünlandnutzung
- Gehölzpflanzungen
- Jungholzaufwuchs mit kürzerer Umtriebszeit
- Waldentwicklung (Aufforstung)

Sonstiges

- Versiegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
- Absetzbecken, wassergefüllt
- Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
- Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

Maßnahmenkennung

1-4 A_CEP	Index	Erläuterung Maßnahmetyp
	Maßnahmetyp	Vn Vermeidungsmaßnahme
	Nr. Einzelmaßnahme bzw. Komplexmaßnahme mit Unternummerierung	Av Ausgleichsmaßnahme
		Er Ersatzmaßnahme
		Gm Gestaltungsmaßnahme
		Bezugsraum

Erläuterung Index: CEF Maßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (Artenschutz)

Maßnahmennummer mit Beschreibung

- Vorgaben zur Bauzeitvorbereitung**
- 1-1.1 V, 3-1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fiedermausrelevanten Bäumen
 - 1-1.2 V, 2-1.2 V, 3-1.2 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen (Gehölze mit allgemeinem Brutstandortpotenzial für Vögel)
 - 1-1.3 V, 3-1.3 V Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen bei Haselmauskartierungen
 - 1-1.4 V, 2-1.4 V, 3-1.4 V Jahreszeitliche Vorgaben für die Bauzeitvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Flächen mit allgemeinem Brutstandortpotenzial für Bodenbrüter)
- Vorgaben für die Bauzeit**
- 1-2.1 V, 2-2.1 V, 3-2.1 V Zeitliche Begrenzung der täglichen Bauaktivität
 - 1-2.2 V, 2-2.2 V, 3-2.2 V Schutzzone für erhaltenswerte Vegetationsbestände

Maßnahmen hinsichtlich Vermeidung von Beeinträchtigungen bei Anlage und Betrieb

- 3-3.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Hangleiter (Grünbrücke und Hangleiterbrücke)
- 3-3.2 V Leitstrukturen für Fledermäuse und Vögel im Dammbereich zwischen Grünbrücke und Hangleiterbrücke
- 3-3.3 V Säume als Austauschkorridore für Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien im unteren Hangleiterbereich
- 3-3.4 V Säume als Leitstrukturen für Fledermäuse an Waldrändern angrenzend bzw. im nahem Umfeld zur Trasse der B 20
- 1-3.5 V Waldrandunterpflanzungen (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb)

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- 1-4 A_CEP, 3-4 A_CEP Fledermausquartiere (Markierung von Grobläumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)
- 3-5 A Strukturaufwertung und Sicherstellung Kiesgrube Leppending (Gemeinde Laufen, Gemarkung Heining, Fl.Nr. 77 und 78)
- 6 E Waldneugründung (Gemeinde Petting, Gemarkung Petting, Fl.Nr. 2105)

Gestaltungsmaßnahmen

- 1-8.1 G, 2-8.1 G, 3-8.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensiv
- 1-8.2 G, 2-8.2 G, 3-8.2 G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
- 1-8.3 G, 2-8.3 G, 3-8.3 G Anlage von Landschaftsrassen, extensiv
- 1-8.4 G, 2-8.4 G, 3-8.4 G Zulassen von Sukzession
- 1-8.5 G, 2-8.5 G, 3-8.5 G Wiesensaat und extensive Grünlandnutzung
- 1-8.6 G, 2-8.6 G, 3-8.6 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
- 1-8.7 G, 3-8.7 G Schaffung von Wald
- 1-8.8 G, 2-8.8 G, 3-8.8 G Pflanzung von Einzelbäumen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- Nummer Bezugsraum

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet * 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"
- SPA-Gebiet * 7744-471.02 "Salzach und Inn"
- Landschaftsschutzgebiet "Salzach und Salzachauen"
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Salzach
- Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung
- festgesetzte Ausgleichsflächen (Ökofachkataster nachrichtlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

Biotopfunktion

Biototypen gemäß Kartieranleitung LUJ (2010)

- amtliche Biotope mit Nummer und Biotopkürzel
- WA Auwald, §30
- WM Wald, mesophil
- GG Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone, §30
- GH Fauniste und nasse Hochstaudenfluren, §30
- WH Heide, naturnah
- WI Gebüsch, initial
- WD Feingehölz
- WN Geisler-Bogelgehölz, linear
- SU Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern
- XU Vegetationsfreie Wasserflächen in nicht geschützten Gewässern
- GB Magere Abgrasbestände und Grünlandbrachen
- GP Pfeifengrasswiese, §30

Bestand: Realnutzung

- Wohngebiete
- Mischgebiete
- Versorgungsfläche
- Bahnanlage
- Acker
- Obstwiesen
- Hecken, Gebüsch
- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Stillgewässer
- Sonstige Siedlungsflächen
- Gewerbegebiete
- Abbaufäche (Kiesgrube)
- Grünflächen, Gärten
- Intensivwiesen, Weiden
- Sukzessionsflächen
- Einzelbäume
- Aufforstung Laubholz
- Aufforstung Fichte
- Fließgewässer

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Dipl.-Biol. Klaus Demuth
 Bärenschanzstr. 73 RG
 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911 2522-22, Fax: 0911 2522-23, E-Mail: klaus@klausdemuth.de

ifanos
 bearbeitet: 05/21/04
 gezeichnet: 05/21/04
 geprüft: 05/21/04
 PSP Nr.:
 Projekt: 020 Ortsumgehung Laufen

Staatliches Baum Traunstein
 Rosenheimer Straße 7
 83278 Traunstein
 Tel.: 08 61 97-258, Fax: 08 611 58 61, E-Mail: poststelle@stb.bayern.de

bearbeitet: 05/21/04
 gezeichnet: 05/21/04
 geprüft: 05/21/04
 PSP Nr.:
 Projekt: 020 Ortsumgehung Laufen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Staatl. / Abschn.-Nr. / Station: B 20_490_1.760 - B 20_420_7.68
 PROJ.Nr.: 0900140210

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1
 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
 Bau-km 0+000 - 0+850
 Maßstab: 1:1000

**B 20 Freilassing - Burghausen
 Ortsumgehung Laufen**
 Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt
 König, L.P. Bauingenieur
 Traunstein, 07.06.2014

**überholt durch
 1. Tektur vom
 19.06.2017**